



Elektroinstallateurin EFZ / Elektroinstallateur EFZ

Berufsbeschreibung Grundbildung / Weiterbildung

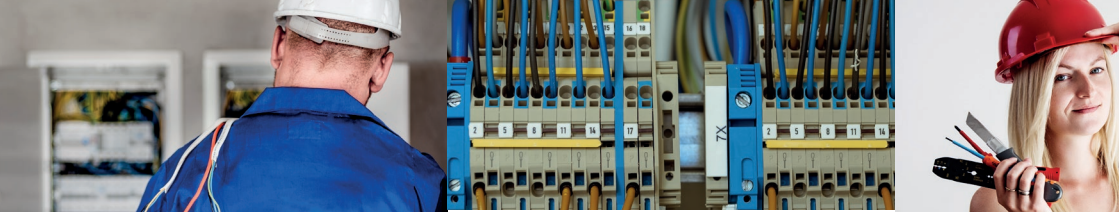


GIBZ



Kanton Zug

GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug



Elektroinstallateurin EFZ / Elektroinstallateur EFZ

... Elektroinstallateurinnen EFZ / Elektroinstallateure EFZ erstellen, unterhalten und reparieren elektrische Installationen in Gebäuden. Sie verlegen Leitungen, montieren Schaltkästen, schliessen Elektrogeräte und Anlagen an und nehmen sie in Betrieb.

Voraussetzungen (die ich für diese Berufslehre mitbringe)

- handwerkliches Geschick
- feinmotorische Fähigkeiten
- abstrakt-logisches Denken
- ausgeprägtes technisches Verständnis
- sorgfältige, genaue und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- keine Farbsehstörung (Kabelfarben müssen unterschieden werden können)
- Teamfähigkeit
- gute Umgangsformen (Kundenkontakt)

Ausbildungsdauer

4 Jahre

Berufslehre

Lernorte

Lehrbetrieb

In einer Elektroinstallationsfirma

Berufsfachschule

Lernende mit Lehrbetrieb im Kantonen Zug besuchen die Berufsfachschule GIBZ in Zug.

Lerninhalte

- Berufskunde • Bearbeitungstechnik • Technische Dokumentation
- Technologische Grundlagen • Elektrische Systemtechnik
- Kommunikationstechnik • Übergreifende Bildungsthemen
- Allgemeinbildung • Vertiefungsarbeit • Sprort

Überbetriebliche Kurse

Verschiedenen Themen

Informationen ÜK

<https://eaz.ch/uk-kurse/elektroinstallateur/>



Tätigkeiten (die ich mir während der Berufslehre ausführe)

Elektroinstallateure erstellen alle elektrischen Installationen in Haushalt, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie. Sie installieren die Anschlüsse und Verbindungen für Strom, Telefon, Internet, Radio und Fernsehen vom Hausanschluss bis zu den Steckdosen.

Nach der Auftragsbesprechung mit der Projektleiterin lesen und ergänzen Elektroinstallateurinnen die Planungsunterlagen und berechnen die Materialmengen. Im Magazin rüsten sie sich mit dem Material und Werkzeug aus, das sie auf der Baustelle benötigen. In der Werkstatt verdrahten sie zum Beispiel Sicherungsverteilungen oder bereiten einzelne Teile für den späteren Einbau vor.

Bei den Installationsarbeiten in Rohbauten halten sich Elektroinstallateure genau an die technischen Pläne und Schemas. Sie verlegen Schutzrohre für den Leitungseinbau und setzen Kästen für die Montage der Schalt- und Steuerapparate ein. Während des Innenausbaus ziehen sie Drähte und Kabel in die verlegten Schutzrohre ein und montieren Schalter und Steckdosen. Im fast fertigen Neubau schliessen sie dann die Geräte an und überprüfen mit Messgeräten, ob alles richtig funktioniert. Sie realisieren Photovoltaikanlagen und Anlagen der Gebäudeautomation.

Elektroinstallateurinnen stehen auch im Kontakt zur Kundschaft. Wenn sie zum Beispiel bestehende Anlagen umbauen, besprechen sie verschiedene Lösungen und planen gemeinsam die Ausführung, um den Betriebsunterbruch möglichst kurz zu halten. Im Service- und Reparaturdienst erklären sie der Kundschaft die Bedienung der Installationen und Geräte.

Das Arbeitsgebiet von Elektroinstallateuren ist abwechslungsreich: Sie wechseln häufig den Arbeitsort und arbeiten viel selbstständig, teils alleine, teils im Team. Sie üben vielseitige handwerkliche Arbeiten aus, von größeren Tätigkeiten wie dem Verlegen von Rohren bis zu Feinarbeiten wie dem Erstellen von Kabelverbindungen der Telekommunikation. Sie verwenden diverse Werkzeuge wie Schraubenzieher, Seitenschneider, Bohr- und Fräsmaschinen, Abisolierzangen und Messgeräte. Im Umgang mit Strom handeln sie verantwortungsbewusst und halten die Sicherheitsvorschriften ein.

Abschluss

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Elektroinstallateurin EFZ / Elektroinstallateur EFZ»

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung (lehrbegleitend) die Berufsmaturitätsschule am GIBZ besucht werden. Die Berufsmatura kann auch nach Abschluss der Berufslehre berufsbegleitend oder als Vollzeitausbildung nachgeholt werden.



Weiterbildung

Kurse:	Angebote des VSEI, von weiteren Berufsverbänden, Berufsfachschulen und technischen Instituten
Verkürzte Berufslehren:	Elektroinstallateure/-installateurinnen können eine 2-jährige Grundbildung als Elektroplaner/in EFZ oder Telematiker/in EFZ absolvieren.
Spezialisierung:	Z. B. Elektro-Teamleiter/in mit VSEI Zertifikat oder Betriebselektriker/in (Prüfung des Eidg. Starkstrominspektorats ESTI in Fehraltorf/ZH)
Berufsprüfung (BP):	Mit eidg. Fachausweis: <ul style="list-style-type: none">• Elektro-Projektleiter/in Planung • Projektleiter/in Gebäudeautomation• Elektro-Projektleiter/in Installation und Sicherheit
Höher Fachprüfung (HFP):	<ul style="list-style-type: none">• Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte/-expertin• Dipl. Elektroplanungsexperte/-expertin • Dipl. Telematiker/in usw.
Höhere Fachschulen (HF):	Bildungsgänge im Fachbereich Technik, z. B. <ul style="list-style-type: none">• Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik oder• Dipl. Techniker/in HF Telekommunikation
Fachhochschulen (FH):	Z. B. • Bachelor of Science (FH) in Elektrotechnik • Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik (Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering)

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug

Baarerstrasse 100
Postfach
6301 Zug
T 041 728 30 30
sekretariat.gibz@zg.ch
www.gibz.ch

Berufsverantwortlicher Elektroinstallateur/in EFZ

Henggeler Daniel
T direkt 041 728 33 33
daniel.henggeler@gibz.ch